

## actioncamp 2020 COVID-19-Präventionskonzept gem. §10b

### Verein:

Union Turnverein Stainz

### Bezeichnung der Veranstaltung bzw. Aktivität und Durchführungszeitraum:

actioncamp (Ganztages Ferienbetreuung für Kinder zwischen 9 und 14 Jahren mit Übernachtung)  
02.August 2020 – 08.August 2020

### Ansprechpartner für das Präventionskonzept:

Felix Weinzerl

Badgasse 3, 8510 Stainz

0664 5369626

[Felix.weinzerl@me.com](mailto:Felix.weinzerl@me.com)

### Maßnahmen zur Schulung der Betreuerinnen und Betreuer

Eine Schulung des Betreuerteams wird im Zuge einer Vorbereitungssitzung für das Camp abgehalten. Hierfür erhalten alle Betreuer und Betreuerinnen das Präventionskonzept und eine Übersicht mit den möglichen Symptomen einer COVID-19 Erkrankung.

Weiters beinhaltet die Schulung eine genaue Erklärung des Schutzkonzepts und das Vorgehen im Verdachtsfall.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Teilnahme an der Schulung und den Erhalt des Präventionskonzepts inklusive der COVID-19 Symptome:

Datum	Name	Unterschrift

### Spezifische Hygienemaßnahmen

Beim Betreten und Verlassen der Unterkunft (NMS Stainz, Badgasse 24) wird ein Desinfektionsspender aufgestellt. Dieser soll von jedem verwendet werden. Optional kann das Desinfizieren entfallen, wenn nach dem Betreten oder vor dem Verlassen gleich die Hände gewaschen werden.

Vor den Mahlzeiten werden alle Teilnehmer die Hände waschen.

Bei der Desinfektion wird zwischen folgenden Räumlichkeiten unterschieden:

- Schlafräume
- Sanitärräume
- Küche
- Essbereich
- Gänge / Räume zur Erschließung / Aula

**Schlafräume:** Desinfektion der Kontaktflächen einmal pro Tag. Die Desinfektion soll mittels Wischdesinfektion erfolgen. Dabei sollen insbesondere Möbel, die Türklinken und die Fensterhebel desinfiziert werden. Zusätzlich sollen diese Räume regelmäßig gelüftet werden, zumindest aber vor und nach dem Schlafen. Außerdem sollen die verwendeten Materialien und alle weiteren Kontaktflächen regelmäßig gereinigt werden.

**Sanitärräume:** Desinfektion der Kontaktflächen mehrmals pro Tag. Die Desinfektion soll mittels Wischdesinfektion erfolgen. Dabei sollen insbesondere Möbel, die Türklinken und die Fensterhebel desinfiziert werden. Zusätzlich sollen diese Räume regelmäßig gelüftet werden, zumindest aber vor und nach dem Waschen. Außerdem sollen die verwendeten Materialien und alle weiteren Kontaktflächen regelmäßig gereinigt werden.

**Küche:** Desinfektion der Kontaktflächen mehrmals pro Tag, zumindest vor der Zubereitung der Mahlzeiten. Die Desinfektion soll mittels Wischdesinfektion erfolgen. Dabei sollen insbesondere Möbel, die Türklinken und die Fensterhebel desinfiziert werden. Zusätzlich sollen diese Räume regelmäßig gelüftet werden, zumindest aber vor und nach der Zubereitung der Mahlzeiten. Außerdem sollen die verwendeten Materialien und alle weiteren Kontaktflächen regelmäßig gereinigt werden.

**Essbereich:** Desinfektion der Kontaktflächen mehrmals pro Tag, zumindest vor dem Essen. Die Desinfektion soll mittels Wischdesinfektion erfolgen. Dabei sollen insbesondere Möbel, die Türklinken und die Fensterhebel desinfiziert werden. Zusätzlich sollen diese Räume regelmäßig gelüftet werden, zumindest aber vor und nach dem Essen. Außerdem sollen die verwendeten Materialien und alle weiteren Kontaktflächen regelmäßig gereinigt werden.

**Gänge / Räume zur Erschließung / Aula:** Da hier nicht immer die Möglichkeit des Lüftens besteht, kann hier nach Bedarf und Möglichkeit gelüftet werden. Desinfektion der Kontaktflächen (Türklinken, Handläufe) zumindest einmal pro Tag. Die Desinfektion soll mittels Wischdesinfektion erfolgen.

### Organisatorische Maßnahmen:

Die Kleingruppenregelung gemäß dem Leitfaden für Ferien camps und außerschulische Jugendarbeit wird angewandt. Außerdem werden wir aus organisatorischen Gründen nur so viele Teilnehmer aufnehmen, dass alle in einer Kleingruppe sind.

Damit entfallen der Mindestabstand und die Maskenpflicht innerhalb des Camps.

Weitere Organisatorische Maßnahmen:

- Desinfektionsspender in der Aula aufstellen
- Festlegen eines Quarantänerraums (beim Beginn des Camps)
- Das Anmeldeformular wird um folgende Informationen / Punkte zu beachten ergänzt.
  - Das Kind war in den letzten 14 Tagen in keiner COVID-19 Risikoregion
  - Das Kind und alle Personen, die im selben Haushalt leben waren in den letzten 14 Tagen mit niemandem mit einer COVID-19 Infektion in Kontakt.
  - Das Kind und alle Personen, die im selben Haushalt leben haben in den letzten 14 Tagen keine Symptome einer COVID-19 Infektion aufgewiesen.
  - Datenverarbeitung und Datenweitergabe im Falle einer Infektion und im Verdachtsfall an die Gesundheitsbehörde.

Diese Punkte sollen sinngemäß und nicht wörtlich auf das Anmeldeformular.

Die Erziehungsberechtigten müssen das Anmeldeformular unterschreiben und bestätigen somit, dass alle Punkte richtig sind.

- Information / Apell an die Eltern, wenn das Kind oder eine Person aus dem gleichen Haushalt in den letzten 14 Tagen in einer COVID-19 Risikoregion war, Kontakt zu einer Person mit einer COVID-19 Infektion hatte oder Symptome einer COVID-19 Infektion aufgewiesen hat, dies bereits vor Anreise zum Camp bekannt zu geben. Sollte einer der Punkte zutreffen kann die Teilnahme am Camp seitens der Veranstalter untersagt werden.
- Anmeldung: Nach Möglich wird die Anmeldung im Freien durchgeführt. Dadurch wollen wir den Kontakt der Eltern untereinander vermeiden. Um den Sicherheitsabstand einzuhalten sollen Bodenmaskierungen gemacht werden. Sollte die Anmeldung im Freien nicht möglich seine wird ein Einbahnsystem angewendet. Das bedeutet, dass eine Tür als Eingang und die andere Tür als Ausgang dient. Dadurch soll ebenfalls Mindestabstand zwischen den Eltern gewährleistet werden.

### Regelungen zum Verhalten bei Auftreten einer SARS-CoV-2-Infektion oder im Verdachtsfall

Die Person ist sofort in einem eigenen Raum unterzubringen. Zur Risikominimierung darf bis zum Eintreffen des Gesundheitspersonals niemand das Camp verlassen bzw. ist auch hier den ersten, telefonischen Anweisungen der Gesundheitsbehörde (BH, Magistrat, Amtsarzt / Amtsärztin) Folge zu leisten.

Die Campverantwortlichen müssen sofort die Gesundheitsberatung unter 1450 anrufen, deren Vorgaben Folgeleisten sowie die örtlich zuständige Gesundheitsbehörde (BH, Magistrat, Amtsarzt / Amtsärztin) informieren.

Die Campverantwortlichen informieren unverzüglich die Eltern / Erziehungsberechtigten des / der unmittelbar Betroffenen. Weitere Schritte werden von den örtlich zuständigen Gesundheitsbehörden verfügt. Auch Testungen und ähnliche Maßnahmen erfolgen auf Anweisung der 16 von 23 Leitfaden für Feriencamps und außerschulische Jugendarbeit Gesundheitsbehörden. Diese verfügen auch, welche Personen zur weiteren Abklärung im Camp bleiben müssen.

Dokumentation welche Personen Kontakt zur betroffenen Person haben bzw. hatten sowie Art des Kontaktes.

Sollte ein Erkrankungsfall bestätigt werden, erfolgen weitere Maßnahmen entsprechend den Anweisungen der örtlich zuständigen Gesundheitsbehörde

## Anhang

Leitfaden für Feriencamps und außerschulische Jugendarbeit

Infoblatt mit den Symptomen einer COVID-19 Erkrankung